

Jahrgang 12 – Beginn der Qualifikationsphase (Q 1)

Ab jetzt werden alle Leistungen der Schüler*innen nach dem **Punktsystem** (0 bis 15 Punkte, was den Noten 6 bis 1+ entspricht) bewertet; diese Punkte gehen ab dem 12. Jahrgang insgesamt in die Gesamtnote des Abiturs ein.

Die Schüler*innen schreiben in 12.2 eine **Facharbeit**, d. h. sie bearbeiten (mit Beratung der Lehrkräfte) ein umfangreiches Thema im Zeitraum von ca. zwei Monaten und werden dadurch auch auf die Anforderungen einer sog. Hausarbeit an der Universität vorbereitet.

In diesem Schuljahr findet in der Regel auch die **Studienfahrt** statt.

Am Ende des 12. Jahrgangs erreicht der Schüler/die Schülerin bei mindestens ausreichenden Leistungen die Fachhochschulreife (schulischer Teil).



Jahrgang 13 – Abschluss der Qualifikationsphase und Abiturprüfungen (Q 2)

Die gezielte Vorbereitung auf einen erfolgreichen Abschluss der gymnasialen Oberstufe im Zentralabitur steht jetzt im Vordergrund. Die **Zulassung zum Abitur** erfolgt, wenn im Durchschnitt mindestens ausreichende Leistungen vorliegen.

Mit den **zentralen Abiturprüfungen** verbunden ist ein zeitlich und inhaltlich aufwändiges Prüfungsverfahren, auf das die Schüler*innen u. a. auch durch unsere Trainingstage (z. B. durch Simulation von Abiturprüfungen) vorbereitet werden. Unter den vier Abiturfächern müssen mindestens zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen sein.

Mit dem Bestehen der Abiturprüfung an der Regenbogen-Gesamtschule erhalten die Schülerinnen und Schüler die **Berechtigung zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen** in Deutschland und der Europäischen Union.

Individuelle Schullaufbahn in der Qualifikationsphase

1) Wahl der Leistungskurse – je fünfstündig:

Der erste Leistungskurs	Deutsch, Mathematik, Englisch o. Biologie	Der zweite Leistungskurs	Sport o. Pädagogik oder ...
-------------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Welches Fach als Leistungskurs unterrichtet wird, ist auch abhängig vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler.

2) Die weiteren angebotenen Grundkurse

GK	Deutsch	3 Stunden
GK	Fremdsprachen: Englisch, Französisch (fortgeführt) und Latein	3 Stunden
GK	Neue Fremdsprache (Französisch ab 11)	4 Stunden
GK	Musik, Kunst oder Literatur	3 Stunden
GK	Gesellschaftswissenschaften (Pädagogik, Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften, Philosophie)	3 Stunden
GK	Mathematik	3 Stunden
GK	Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)	3 Stunden
GK	Informatik als Wahlmöglichkeit	3 Stunden
GK	Religion oder als Alternative Philosophie	3 Stunden
GK	Sport	3 Stunden

Abschlussmöglichkeiten

Wer die Abitur-Prüfung besteht, erhält das **Zeugnis der „Allgemeinen Hochschulreife“**.

Wer die gymnasiale Oberstufe nach Jahrgangsstufe 12 oder 13 ohne Abitur verlässt, erhält bei im Durchschnitt ausreichenden Leistungen eine Bescheinigung über den schulischen Teil der

Fachhochschulreife nach Jahrgang 12 (schulischer Teil)

Möglichkeit zur Information:

Tag der offenen Tür: 18.11.2017

Anmeldungen zum Schuljahr 2018/2019

am Samstag, den 24.02.2018, (8.30 – 12.30 Uhr) und von Mo. bis Fr., 26.02. - 02.03.2018, (Mo., Mi. u. Do. 8.00 - 15.30 Uhr, Di. u. Fr. 8.00 - 13.00 Uhr)
10. + 11.07.2018 verpflichtende Einführungsstage

Bitte das Halbjahreszeugnis mitbringen.!

Die Schüler*innen der Regenbogen-Gesamtschule geben nach den Halbjahreszeugnissen eine Erklärung ab, dass sie zum nächsten Schuljahr die Oberstufe der Gesamtschule besuchen wollen. Für andere Schüler*innen ist der Qualifikationsvermerk oder in Niedersachsen der erweiterte Sekundarabschluss I Voraussetzung. Schüler*innen eines Gymnasiums in NRW benötigen die Versetzung in die Einführungsphase. In allen Fällen steht die Zusage der Aufnahme in die Oberstufe unter dem Vorbehalt, dass der Schüler/die Schülerin am Ende des Schuljahres als Abschluss die „Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe“ (also die FOR mit Q-Vermerk) bzw. den erweiterten Sek. I – Abschluss erhält.



Regenbogen-Gesamtschule Spenge
Immanuel-Kant-Str. 2, 32139 Spenge

Tel.: 052 25/60 16-0

Fax: 052 25/60 16-29

Internet: www.rges.de

E-Mail: ge-spenge@t-online.de

Ansgar Heuer-Langer (Oberstufenleiter)
Sabine Richters (Didaktische Leiterin)
Maika Maatz (Abteilungsleiterin 8-10)
Hannelore Schröder (Abteilungsleiterin 5-7)
Hartmut Duffert (Schulleiter)
Rainer Lohrie (stellv. Schulleiter)

Die Oberstufe der



Regenbogen-Gesamtschule Spenge

modern
leistungsfähig
persönlich



Erfolgreiches Abitur durch Lernen in überschaubaren Gruppen

An der Regenbogen-Gesamtschule (RGeS) kann auch weiterhin das Abitur nach 13 Schuljahren abgelegt werden. Dadurch wird nach unserer Auffassung der persönlichen Entwicklung der Schüler*innen besser Rechnung getragen und die Leistungsanforderungen sind weniger verdichtet als am Gymnasium.

Wir bieten daher gerade den Schüler*innen der Realschulen und Hauptschulen, die die Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erhalten, eine Oberstufe an, die an einen 10-jährigen Schulbesuch anschließt. Dadurch sind die Altershomogenität und eine überschaubare Gruppengröße gewährleistet. Das 11. Schuljahr wird als Einführungsphase gestaltet, in der besonders auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der einzelnen Schulformen Rücksicht genommen wird.

Das Zentralabitur macht die Leistungen der Abiturienten der Regenbogen-Gesamtschule mit denen der anderen Abiturienten vergleichbar. Dabei sind wir berechtigt stolz darauf, dass etwa drei Viertel unserer Abiturienten, obwohl sie von den Grundschulen als nicht für das Gymnasium geeignet beurteilt worden sind, erfolgreich ihren Weg bis zum Abitur gegangen sind.

Die Oberstufe der Regenbogen-Gesamtschule

Die Oberstufe ist eng mit der Sekundarstufe I verzahnt:

- Die Lehrkräfte der Oberstufe unterrichten auch in der Sekundarstufe I. Auf **EvA (Eigenverantwortliches Arbeiten)** wird in beiden Stufen großer Wert gelegt. Insbesondere in den Erweiterungskursen der Sek. I einer Gesamtschule werden die Schüler*innen gezielt auf die Oberstufe vorbereitet. Die Zentralen Abschlussprüfungen in 10, die für Gesamtschulen (E-Kurse) und für Realschulen gleich sind, sind eine Grundlage, auf die die Sek. II gezielt aufbaut.
- In der **Mensa** kann man täglich eine warme Mittagsmahlzeit oder einen Snack zu sich nehmen. Die Mensa ist besonders wichtig, da bei den für das Abitur geforderten durchschnittlich 34 Wochenstunden in allen Jahrgängen der Oberstufe die Schüler*innen mindestens an zwei Nachmittagen Unterricht haben. Während ihrer Freistunden oder auch in Gruppenarbeitsphasen können die Schüler*innen die Mensa als Aufenthalts- und Arbeitsraum nutzen.
- Angestrebt wird ab dem Schuljahr 2018/19 eine enge Verzahnung zwischen unserer Schule und dem direkt an das Schulgelände angrenzenden **Jugendzentrum**, das 2018 komplett saniert wird. Auch hier können in Zukunft Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten für die Oberstufenschüler*innen angeboten werden.
- Einen besonderen Stellenwert hat die **Infothek**. Neben fachlicher Literatur und Nachschlagewerken gibt es mehrere Computerarbeitsplätze mit entsprechenden Lernprogrammen. Dadurch sind ausgezeichnete Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung gegeben. Die Infothek wird von den Oberstufenschüler*innen zum großen Teil in eigener Verantwortung betreut und genutzt.
- Die individuelle Beratung der Schüler*innen bei der Planung ihrer Oberstufenlaufbahn ist uns besonders wichtig. In der Einführungsphase werden die Schüler*innen einer Klasse noch in vielen Kursen gemeinsamen unterrichtet und haben dabei eine feste Bezugsperson, den Beratungslehrer. Dieser bleibt, wenn möglich, auch in der Qualifikationsphase der erste Ansprechpartner der Schüler*innen.

Schule 4.0 - Digital gestützter Unterricht

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird der Unterricht in allen Jahrgangstufen an der Regenbogen Gesamtschule Spenge digital gestützt stattfinden. Große Touchscreen-Bildschirme ersetzen die Tafel, Unterrichtsinhalte werden digital gestützt vermittelt, Schüler*innen haben jederzeit und überall Zugriff auf die im Unterricht erarbeiteten Ergebnisse und Materialien in der Schul-Cloud.

Digitale Medien werden auf Dauer zumindest einige der klassischen Schulbücher und Unterrichtsmaterialien ersetzen.

Wir erhoffen uns so, die Medienkompetenz unserer Schüler*innen erheblich zu steigern, eine Qualifikation, die für die heutige und v.a. die zukünftige Arbeitswelt unabdingbar ist. Gleichzeitig werden wir den verantwortungsvollen und mündigen Umgang mit der digitalen Welt, insbesondere dem Internet, im Hinblick auf Chancen und Risiken noch stärker zum Unterrichtsgegenstand machen.



Berufs- und Studienvorbereitung in der Oberstufe

Da das Abitur nicht nur der Schlüssel für den Einstieg in ein akademisches Studium, sondern Zugangsvoraussetzung für viele **berufliche Ausbildungen** ist, muss die gymnasiale Oberstufe auch hierfür **Orientierungshilfe** bieten.

Berufs- und Studienvorbereitung ist daher ein wesentlicher Bestandteil einer gymnasialen Oberstufe. Dazu gehören für uns:



- Ein Praktikum im 11. Jahrgang in einem Beruf, für den das Abitur sinnvoll oder notwendig ist
- Regelmäßige Informationen durch den Berufsberater für Abiturienten von der Agentur für Arbeit in Herford – Einzelberatung und Gruppeninformationen
- Individuelle Unterstützung bei Bewerbungen und beim Planen einer Ausbildung
- Informationsveranstaltungen zum Studium oder über die Möglichkeiten eines Auslandsjahres nach dem Abitur durch die verschiedenen Träger dieser Angebote
- Hospitationen an verschiedenen Universitäten in Ostwestfalen, Münster und/oder Osnabrück, insb. die enge Kooperation mit der Universität Bielefeld
- Vorbereitende Kurse und die Durchführung der Prüfungen für das französische Sprachdiplom DELF und DALF

Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der Regenbogen-Gesamtschule

Jahrgang 11 – die Einführungsphase

Im 11. Schuljahr werden die Schüler*innen systematisch an die Arbeitsmethoden der Oberstufe herangeführt und machen sich mit allem Neuen vertraut.

Gleichzeitig können Schüler*innen mit guten schulischen Leistungen dieses Jahr ganz oder zum Teil nutzen, um bei einem **Auslandsaufenthalt** ihre sprachlichen und allgemeinen Kompetenzen zu erweitern.

Wir Lehrkräfte gehen im Unterricht davon aus, dass Schüler*innen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in die Oberstufe gehen: es gibt viele neue Schüler*innen von Haupt- und Realschulen ebenso wie Wechsler vom Gymnasium; die Gesamtschüler*innen kommen aus den E-Kursen, zum Teil aber auch aus den Grundkursen.

Daher ist es vorrangiges Ziel im Unterricht, allen die Möglichkeit zu geben, den Lehrstoff zu bewältigen und einen gemeinsamen Lernstand zu erreichen. Deshalb gibt es in den Fächern Deutsch, Englisch und vor allem Mathematik zusätzliche **Vertiefungsstunden** für alle.



Im 2. Halbjahr findet ein **berufsorientierendes Praktikum** von 14 Tagen statt. Ebenso werden Projekte durchgeführt, die selbständiges und kreatives Arbeiten ermöglichen.

Am Ende des Schuljahrs wählen die Schüler*innen ihre **Leistungs- und Grundkurse**, die sie für das Abitur benötigen. Sie werden bei mindestens ausreichenden Leistungen in die Jahrgangsstufe 12 versetzt.